

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (2008)
Heft: 78

Rubrik: Nussknacker

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

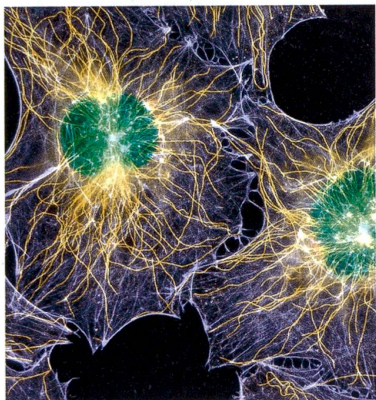
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Launen der Natur

Was sind «Haushaltsgene»?

Haushaltsgene, auf Englisch «housekeeping genes» genannt, sind Gene, die in allen Zellen eines Organismus angeschaltet sind. Es sind also Gene, deren Information überall im Körper benötigt wird, unabhängig vom Zustand der Entwicklung und Differenzierung der Zelle. Dazu gehören zum Beispiel Gene für die Eiweisse des Zellskeletts (im Bild



Dr. Torsten Wittmann/SPL/KEY

blau und gelb), ohne das eine Zelle zusammenbrechen würde. Das Gegenteil der Haushaltsgene sind die regulierten Gene, die nur in bestimmten Zelltypen und unter bestimmten Umständen angeschaltet werden, also abgelesen werden, damit das zugehörige Eiweiss hergestellt werden kann.

Frage und Antwort stammen von der SNF-Website www.gene-abc.ch, die unterhaltsam über Genetik und Gentechnik informiert.



www.ethz.ch

Nacht der Forschung

Am 26. September 2008 findet in mehr als 30 europäischen Städten die «Researchers' Night» statt. Zum zweiten Mal ist bei diesem Projekt des 7. EU-Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung auch Zürich mit einer Nacht der Forschung dabei (Bilder: Nacht der Forschung 2007). An den mit Shuttleschiffen verbundenen Standorten Bellevue und Zürichhorn erhält die Öffentlichkeit einen lebendigen Einblick in die Welt der Forschung. Auf einem Forschungsmarkt können sich Interessierte über Ernährungsfragen ebenso informieren



wie über die 3D-Modellierung von Kulturgütern oder über das Demokratiebarometer. Die Europa-Lounge lädt ein zu Diskussionen mit Forschenden. Und auf der grossen Showbühne bieten Forschende und Comedy-Künstler Unterhaltung und Spektakel. Insgesamt werden an der von der ETH Zürich, der Universität Zürich, Alstom und «Researchers in Europe» organisierten Veranstaltung rund 300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsent sein. Da viele der vorgestellten Forschungsprojekte interaktiv sind, kann das Publikum auch selber forschend aktiv werden. **red**

Detailliertes Programm:
www.nachtderforschung.ethz.ch



horizonte

SCHWEIZER
FORSCHUNGSMAGAZIN

«Horizonte» erscheint viermal jährlich in deutscher und in französischer Sprache («Horizons») und kann kostenlos abonniert werden (pri@snf.ch).

Die Auswahl der in diesem Heft behandelten Themen stellt kein Werturteil seitens des SNF dar.

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

(SNF), Presse- und Informationsdienst (Leitung: Philippe Trinchin)

Adresse: Wildhainweg 3
Postfach 8232, CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
Fax 031 308 22 65
E-Mail: pri@snf.ch

Sekretariat: Roman Andreoli
Internet: Nadine Niklaus

Redaktion: Urs Hafner
(uha, verantw. Redaktor,
Geistes- und Sozialwissen-
schaften), Helen Jaisli (hj,
Personenförderung)

Simon Koechlin
(koe, Biologie und Medizin)
Philippe Morel (pm,
Mathematik, Natur- und
Ingenieurwissenschaften)

Anita Vonmont (vo,
extern, Redaktion Heft)

Marie-Jeanne Krill (mjk,
extern, franz. Redaktion)

Übersetzungen:
Weber Übersetzungen

Gestaltung, Bildredaktion:
Studio25, Laboratory of Design,
Zürich: Isabelle Gargiulo,

Hans-Christian Wepfer,
Anita Pfenninger (Korrektorat)

Auflage:
17900 Exemplare deutsch,
9800 Exemplare französisch

Litho: Ast & Jakob,
Vetsch AG, Köniz

Druck: Stämpfli AG, Bern

Das Forschungsmagazin
«Horizonte» ist im Internet
abrufbar: www.snf.ch/horizonte

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte mit
Genehmigung des Herausgebers
erwünscht.